

Jenny liebt Fotos von Souvignier

Als Filmregisseur ist er ein internationaler Star – doch jetzt kehrt **Michael Souvignier** zurück zu seinen Wurzeln: Da war er nämlich Fotograf, hatte beim renommierten Professor Adolf Winkelmann studiert. Seine Schwarz-Weiß-Bilder mit dem Titel „New York – Marakech“ zeigt Souvignier noch bis übermorgen in der Galerie Beethovenstraße.

„Mit der Fotografie fing mein berufliches Leben an“, sagt der Künstler. „Dann lernen die Bilder bei mir laufen.“ Und wie: Er drehte „Frau Böhm sagt Nein“ mit Senta Berger,

„Das Wunder von Lengede“ und „Contergan“. Er arbeitete mit Schauspielern wie Jessica Biel, Stacey Keach, Alexandra Maria Lara, Thomas Kretschmann und Ben Kingsley zusammen. Mit seiner großen Liebe Ica produzierte Souvignier inzwischen mehr als 40 Filme – auch international.

Kein Wunder, dass sich zu seiner Düsseldorfer Fotoausstellung viele prominente Gäste einfanden: **Jenny Jürgens** schaute rein und war begeistert. Und auch Starschriftsteller **Frank Schätzing** kam – kein Wunder, denn zur-



Gisela Rudolph
Kö-Geflüster
Tel: 02 11 / 139 30

zeit planen die beiden ein gigantisches Projekt: Sie wollen den Mega-Roman „Der Schwarm“ verfilmen.



Begeistert von der Ausstellung in der Galerie Beethovenstraße war auch Schauspielerin Jenny Jürgens.



Sie verfilmen zusammen den „Schwarm“: Frank Schätzing und Michael Souvignier.



Ein New York-Foto von Michael Souvignier, das in der Ausstellung zu sehen ist.

Hännschens 82. in „China am Rhein“

Da wir in der ganzen Welt zu Hause sind, holen wir China an den Rhein“, mit dieser Formulierung lud Modemacher-Legende **Hanns Friedrichs** am Wochenende mehr als 20 Freunde zu seinem 82. Geburtstag ein – ins „Chinacenter“ an der Königsallee.

Das ließ sich Chocolatier **Heinz-Richard Heinemann** nicht zweimal sagen und sorgte für die Überraschung des Abends: Er kam im Herren-Kimono, bewaffnet mit einer großen roten Torte mit der goldenen Aufschrift: „Viel Glück zum Geburtstag in China“.

Von der köstlichen Pekingente, die den Gästen aufgefahren wurde, bekam Schauspielerin **Marianne Rogée** zu ihrem großen Bedauern nichts mehr ab. Sie konnte erst nach ihrer Vorstellung im Kö-Theater ihrem Freund Hanns Friedrichs gratulieren. Tja, Dienst ist Dienst ... und Pekingente ist Pekingente.

Unter den fröhlich Feiern den auch „Hännschen“-Spezis wie Ex-Prinzenpaar **Gitte**

und **Harald Müller**, die Immobilien-Queen **Christa Paas**, **Wolfgang Broel** (seines Zeichens Ex-Präsident der „Gerresheimer Bürgerwehr“) mit seiner Frau **Barbara**, die Hanns Friedrichs seit 25 Jahren ärztlich betreut.

Aus ihrer Wahlheimat Marbella kam Hunde-Samariterin **Renate Fröncke** mal eben rüber nach „China am Rhein“.



Heinz Richard Heinemann (l.) gratulierte Friedrichs.